

SPD in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Rathaus Neu-Isenburg

Stv.-Versammlung	
Eing: 10.03.2017	
Stv.-Vorst.	Büro
	19

63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 06. März 2017

Antrag der *SPD-Fraktion* in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg

Bürgerentscheid zur Ausrichtung des Hessentags in Neu-Isenburg

Die Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg möge beschließen, dass bzgl. der Grundsatzentscheidung, ob ein Hessentag in Neu-Isenburg ausgerichtet werden soll, ein Bürgerentscheid gem. § 8b Abs. 1 Satz 2 HGO (Vertreterbegehren) durchgeführt wird. Dieser Bürgerentscheid soll im September 2017 zeitgleich mit der Bundestagswahl durchgeführt werden.

Begründung

Seit ca. einem Jahr steht die Überlegung im Raum, den Hessentag in Neu-Isenburg auszurichten. In der Bürgerschaft wird der Vorschlag kontrovers diskutiert. Es gibt zahlreiche Pro und Contra Argumente, die nun abzuwägen sind. Jedoch soll dieser Antrag nicht dazu dienen, die verschiedenen Argumente vorab schon vorzutragen, vielmehr soll er die Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger durch einen Bürgerentscheid in diese wichtige und weit reichende Entscheidung mit einbinden. Die Stadtverordnetenversammlung kann durch die Antragsannahme ein Vertreterbegehren beschließen und somit den Weg der direkten Bürgerbeteiligung in Neu-Isenburg ebnen.

Der Bürgerentscheid sollte im September 2017 zeitgleich mit der Bundestagswahl durchgeführt werden, da hier erfahrungsgemäß die Wahlbeteiligung am höchsten ist und die mit dem Bürgerentscheid verbundenen Kosten überschaubar bleiben sollten. Weiterhin sollte die Zeit bis zum Bürgerentscheid (ca. ½ Jahr) ausreichend sein, um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ausreichend über das Konzept und die Durchführung der Veranstaltung zu informieren. Der Zeitraum für eine Meinungsfindung sollte somit ausreichend bemessen sein.

Irene Linke
SPD Fraktionsgeschäftsführerin